

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 3: **Die Wohnung : Variabilität-Flexibilität = L'habitation : variabilité-flexibilité = The home : variability-flexibility**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Der textile Wandbelag –
eine neue Form
der Raumgestaltung**

**Le recouvrement textile des
parois – une nouvelle forme
pour la décoration d'intérieurs**



A 22

Der textile Wandbelag — eine neue Form der Raumgestaltung

«Die Wand, die wir als Schutz und Abgrenzung zwischen uns und die Natur, zwischen uns und andere Menschen stellen, kann zum Gefängnis oder zur Quelle von Wohlbehagen werden; sie kann uns heiter oder ernst stimmen, entspannen oder anregen».

Dem Problem der Raumgestaltung hat man denn auch nicht umsonst seit tausenden von Jahren besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Schon die Höhlenbewohner der Urzeit versuchten durch primitive Zeichnungen und mit ebenso primitiven Mitteln ihre Behausungen wohnlich zu gestalten. Uebrigens mit Motiven, die gerade in der heutigen Zeit wieder ganz «en vogue» sind. Was nebenbei bemerkt die These stützt, die Geschichte wiederhole sich von Zeit zu Zeit.

Die Tapete und ihre Bedeutung

Ein Hauptverbündeter des individuellen, modernen Wohnens ist die Tapete. Die ganz gewöhnliche, preislich günstige sowie die ganz luxuriöse. Sie gestattet, mit einfachen Mitteln außerordentliche Wirkungen zu erzielen und diese in einem gegebenen Rahmen durch weise Auswahl je nach den wechselnden Lebensbedürfnissen abzuwandeln. Die Tapete, wie sie heute verwendet wird, hat vorwiegend zwei Aufgaben, die sie lösen muß. Einmal soll sie ruhiger Hintergrund für die uns in der Wohnung umgebenden Dinge sein. In Abstimmung mit der gesamten Farbgebung, vor allem mit den Heimtextilien, soll die dezente Tapete Möbel und Bilder erst zur Geltung bringen. Andererseits kann die Tapete aber auch durch ihre Farbe oder Musterung eine hervorzuhebende Fläche betonen, gliedern und dadurch den Raum in vielfältiger Weise beleben. Damit hat sie ihre Aufgabe erfüllt.

Wandteppiche aus reiner Schurwolle

Es war nicht zu umgehen — erfreulicherweise nicht — daß sich auch Künstler verschiedener Provenienz dem Thema «Wände» annahmen. Sie taten dies selbstverständlich auf ihre eigene, individuelle und ausdrucksstarke Art. Wenn man heute von modernen Wandteppichen hört, so denkt man zunächst einmal an Jean Lurcat, in Aubusson (Frankreich), diesen größten modernen Teppich-Meister der Franzosen und an seine Manufaktur. Denn seiner Initiative ist es zu danken, wenn der Wandteppich wieder als Kunstform eine internationale Bedeutung erhalten hat. Ungefähr 800 Teppiche, prachtvoll in der Gestaltung, sind seit 1940 in der Manufaktur in Aubusson gewebt worden. Ein ganzer Kosmos an Gedanken und Vorstellungen wurde von Jean Lurcat in Schurwolle verwirklicht und wirkte befruchtend in die übrigen Länder Europas und der Welt. Und wenn die Wiedergeburt der Teppichwirkerei und Weberei seit ca. 20 Jahren mit eines der wichtigsten Ereignisse und Phänomene der zeitgenössischen Kunst geworden ist, so steht maßgebend zunächst wieder Jean Lurcat, der Erneuerer der französischen Wandteppichkunst, dafür. Wie kommt es wohl zu dieser großen Blüte moderner Wandteppichkunst? Sicher fühlen sich viele Künstler von den strengen Regeln des Webens angesprochen, einer Technik, die dem heutigen Wunsch nach Klarheit, lebhafter Form und Farbe

entgegenkommt. Sicher auch hungern unsere manchmal nackten Wände nach Auflockerung und Schmuck. Wandteppiche stellen darum eine große Synthese von Kunst und Technik dar. Amerika hieß nicht das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, wenn sich nicht junge, unternehmungslustige Raumgestalter dieser auch bedient hätten. Das Suchen nach neuen Ausdrucksformen führte zwangsläufig zum

textilen Wandbelag.

Mit Begeisterung wurde dieser neuartige Trend aufgenommen, schuf er doch Voraussetzungen, die bisher mit den herkömmlichen Tapeten nicht realisiert werden konnten. Der textile Wandbelag verkörpert zudem eine ganz neue Atmosphäre des Wohnens. Es wäre aber falsch, diese Entwicklung nun als Konkurrenz zu den bisherigen Materialien zu werten. Vielmehr darf hier von einer glücklichen Ergänzung in den Formen der Raumgestaltung gesprochen werden.

Wir haben die Möglichkeiten des textilen Wandbelages seit Jahren aufmerksam verfolgt. Verschiedene ausgeführte Objekte stärkten uns in der Ueberzeugung, daß diese Neuerung auch bei uns erfolgreich sein wird. Unsere speziell geschaffene Kollektion eröffnet viele Perspektiven. Bewußt haben wir einen uni (WALO-Classica***) und einen gemusterten Teppich (WALO-Romana***) farblich so abgestimmt, daß sowohl der eine wie der andere als Wand- oder Bodenbelag verwendet werden kann. Beide Qualitäten sind aus reiner Schafschurwolle, ausgezeichnet mit dem Wollsiegel. Sie sind damit zum vornehmsten geeignet, eine wohnliche Atmosphäre zu schaffen.

Als Kombination sind z. B. folgende Möglichkeiten denkbar:

- WALO-ROMANA*** als Bodenteppich, WALO-Classica*** als Wandbelag
- WALO-Romana*** als Wanddekoration, z. B. eine Wand im Raum, dazu WALO-Classica*** als Bodenteppich
- WALO-Romana*** als Rückwandverkleidung in einer Bar und den WALO-Classica*** als Thekenverkleidung

Die Schönheit solcher Kombinationen am «lebenden Objekt» zu bewundern, bietet sich auf dem Zürichsee, auf dem MS «Limmat». Hier wurden der Boden des 1.-Klaß-Salons sowie die Treppen mit dem WALO-Classica*** ausgelegt, während sich der WALO-Romana*** als gemusterter Wandbelag in voller Pracht entfaltet. Eine eindruckliche Demonstration moderner Raumgestaltung.

Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage unsere spezielle Kollektion zur Verfügung. Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen zudem für die Beratung jederzeit zur Verfügung.

Verkauf nur über den Fachhandel

WALO AG BAAR

Nichtdetaillierender Teppich-Grossist
Import und Großhandel von Teppichen und textilen Bodenbelägen
Bahnhofplatz 9, Telefon 042 31 20 58

WALO-Romana***



Gewebt, 100% reine Schafschurwolle
Kombinierbar mit Qualität WALO-CLASSICA***

Breiten:	366 cm nahtlos
91 cm nahtlos	457 cm konfektioniert
182 cm konfektioniert	548 cm konfektioniert
273 cm konfektioniert	usw.

Preise:	
91 cm und 366 cm breit (nahtlos)	
182 cm, 273 cm, 457 cm, 548 cm, usw. (konfektioniert)	

per m² Fr. 89.—
per m² Fr. 98.—

Dazu paßt		Dazu paßt	
Coloris:	WALO-CLASSICA Nr.	Coloris:	WALO-CLASSICA Nr.
A 21 rosso/rot	A 211/1	A 21 muschio/olive	A 215/12
A 21 beige	A 212/12	A 22 crema/crème	A 226/2
A 21 ruggine/rost	A 213/1	A 22 beige	A 212/12
A 21 verde/grün	A 214/1	A 22 muschio/olive	A 215/12

Farbabweichungen vorbehalten

Kombinationsmöglichkeiten

Der WALO-CLASSICA*** weist nur uni-Farben auf und ist auf WALO-ROMANA*** abgestimmt. Der hellere Farbton in WALO-ROMANA*** ist identisch mit WALO-CLASSICA*** uni. Dadurch ergeben sich interessante Kombinationsmöglichkeiten. Beispielsweise:

- WALO-ROMANA*** als Bodenteppich, WALO-CLASSICA*** als Wandbelag;
- WALO-ROMANA*** als Wanddekoration, z. B. eine Wand im Raum, dazu WALO-CLASSICA*** als Bodenbelag;
- WALO-ROMANA*** als Rückwand-Verkleidung in einer Bar und den WALO-CLASSICA*** als Thekenverkleidung, u.a.m.

Tissé, 100% pure laine de tonte
Combinable avec la qualité WALO-CLASSICA***

Largeurs:	366 cm sans couture
91 cm sans couture	457 cm confectionné
182 cm confectionné	548 cm confectionné
273 cm confectionné	etc.

Prix:	
91 cm et 366 cm de large (sans couture)	Fr. 89.— par m ²
182 cm, 273 cm, 457 cm, 548 cm, etc. de large (confectionné)	Fr. 98.— par m ²

No. du WALO-CLASSICA***		No. du WALO-CLASSICA***	
Coloris:	correspondant	Coloris:	correspondant
A 21 rosso/rouge	A 211/1	A 21 muschio/olive	A 215/12
A 21 beige	A 212/12	A 22 crema/crème	A 226/2
A 21 ruggine/rouille	A 213/1	A 22 beige	A 212/12
A 21 verde/vert	A 214/1	A 22 muschio/olive	A 215/12

Sauf écarts de nuances

Possibilités de combiner

Le WALO-CLASSICA*** ne présente que des couleurs unies qui s'accordent à celles du WALO-ROMANA***. Le ton le plus clair du WALO-ROMANA*** correspond au WALO-CLASSICA*** uni. Ceci nous donne d'intéressantes possibilités de combiner, par exemple:

- WALO-ROMANA*** comme tapis de fond; WALO-CLASSICA*** comme revêtement mural;
- WALO-ROMANA*** comme décoration murale p. ex. une paroi de la pièce, et WALO-CLASSICA*** comme tapis de fond;
- Dans un bar, WALO-CLASSICA*** pour recouvrir la paroi du fond et WALO-CLASSICA*** comme revêtement du comptoir, etc.

Le recouvrement textile des parois — une nouvelle forme pour la décoration d'intérieurs

«Le mur que nous posons comme protection et délimitation entre nous et la nature, entre nous et d'autres hommes, peut devenir une prison ou la source du bien-être; il peut nous rendre gai ou sérieux, peut nous détendre ou stimuler.»

Cette petite introduction à notre sujet tirée d'un article sur les problèmes «Tapisserie, chambre et agencement». Ces quelques pensées découlent d'excellente façon l'importance que peuvent avoir pour nous des chambres, resp. leurs murs nus. Ce n'est pas pour rien que l'on a accordé depuis des milliers d'années une attention particulière au problème de l'agencement intérieur. Les hommes des cavernes aux temps préhistoriques ont déjà essayé de rendre leurs habitations confortables par des dessins primitifs exécutés à l'aide de moyens tout aussi primitifs. D'ailleurs leurs motifs sont actuellement spécialement en vogue! Ce qui renforce la thèse que l'histoire se répète de temps en temps!

La tapisserie et son importance

Le principal allié de l'habitation individuelle, moderne, est la tapisserie. Celle qui est toute simple, avantageuse et celle qui est luxueuse. Elle permet d'obtenir des effets extraordinaires avec peu de frais et de modifier ces effets dans un cadre donné en les adaptant aux diverses nécessités de la vie. La tapisserie doit aujourd'hui résoudre deux problèmes. D'abord elle doit être un fond tranquille sur lequel ressortent les choses qui nous entourent. En accord avec l'harmonie des couleurs, surtout avec les tissus, la tapisserie discrète doit mettre en valeur les meubles et les tableaux. Mais la tapisserie peut également, par sa couleur ou par son dessin, faire ressortir une surface, la diviser et ainsi animer la pièce de multiples façons. Ainsi la tapisserie a rempli son rôle.

Tapis muraux en pure laine vierge

Il était inévitable — heureusement — que des artistes de provenances diverses s'occupent du sujet «murs». Ils l'ont fait naturellement chacun à sa façon, individuelle et expressive. Si aujourd'hui on entend parler de tapis muraux modernes, on pense d'abord à Jean Lurcat d'Aubusson en France, ce grand maître moderne des tapis français — et à sa manufacture. Grâce à son initiative, le tapis mural a retrouvé une importance internationale en tant que forme d'expression artistique. Depuis 1940, environ 800 tapis vraiment magnifiques ont été tissés par la manufacture d'Aubusson. Tout un cosmos de pensées et d'imagination a été réalisé par Jean Lurcat en pure laine vierge et a donné l'exemple aux autres pays d'Europe et du monde. Si depuis environ 20 ans, la renaissance du tissage des tapis est devenue un des événements et des phénomènes les plus importants de l'art moderne, ceci est encore dû à Jean Lurcat, le réformateur de l'art français des tapis muraux.

Quelle raison y a-t-il pour cette apogée dans l'art moderne des tapis muraux? Il est certain que beaucoup de jeunes artistes sont intéressés par les règles strictes du tissage, une technique qui va au devant du

désir actuel de clareté, de formes et de couleurs vivantes. Il est certain aussi que nos murs, qui sont souvent nus, demandent un peu d'animation et de décoration. Les tapis muraux sont donc une grande synthèse entre l'art et la technique. L'Amérique ne serait pas appelée le pays aux possibilités illimitées si de jeunes et entreprenants décorateurs d'intérieur ne s'en étaient pas emparés. La recherche de nouvelles formes d'expression mène forcément au

revêtement textile mural.

Cette nouvelle tendance fut acceptée avec enthousiasme puisqu'elle créa des possibilités irréalisables avec les tapisseries traditionnelles. Le revêtement textile mural créa en outre une toute nouvelle atmosphère dans l'habitation. Mais il serait faux de considérer cette évolution comme concurrence des matériaux traditionnels. Il faut plutôt parler ici d'un complément heureux aux possibilités de la décoration intérieure.

Nous avons suivi les possibilités du revêtement mural attentivement depuis des années. Différents projets ont renforcé notre conviction que cette nouveauté aura un grand avenir chez nous aussi.

Notre collection spécialement créée à cet effet ouvre beaucoup de perspectives. Nous avons fait exprès d'assortir un tapis uni (WALO-Classica) avec un tapis à dessins (WALO-Romana) de telle sorte qu'ils puissent être utilisés indifféremment comme revêtement de sol ou mural. Les deux articles sont en pure laine vierge et portent la marque de la pure laine vierge. Ils sont donc prédestinés à créer une atmosphère confortable. Les combinaisons suivantes peuvent être imaginées:

- WALO-Romana comme tapis de fonds, WALO-Classica comme revêtement textile mural
- WALO-Romana comme décoration murale, p. ex. un mur dans la pièce et WALO-Classica comme revêtement de sol
- WALO-Romana pour tapisser le fond d'un bar et WALO-Classica pour couvrir le comptoir, etc.

Vous pouvez admirer la beauté de ces combinaisons à bord du «Limmat» sur le lac de Zurich. Ainsi, le fond du salon 1ère classe et les escaliers ont été recouverts du WALO CLASSICA, tandis que le WALO ROMANA avec ses dessins s'épanouit dans toute sa splendeur aux murs. Il s'agit d'une première application sur «l'objet vivant». Une très intéressante application de la nouvelle forme de décoration intérieure. Si vous en aurez besoin, nous vous enverrons bien volontiers une collection spéciale. Nos collaborateurs sont aussi à votre disposition pour chaque conseil.

Livraison par les magasins spécialisés

WALO SA BAAR

grossiste non-détaillant

Importation et commerce en gros de tapis et revêtements textiles
Bahnhofplatz 9, Tél. 042 31 20 58

WALO-Classica***



Uni Moquette, Tufting, Stückgefärbt
100% Reine Schurwolle, zirka 950 g/m²
Eingefärbt nach Qualität ROMANA*** (hellerer Farbton)
Mit Doppeljute-Rücken (erstklassige Verarbeitung)
Jedes Maß ungebürstelt nahtlos bis zirka 370 cm

Abschnitte unter 60/60 cm werden voll berechnet und mitgeliefert
Originalbreite zirka 370 cm

Auf Maß per m² Fr. 49.50

In Originalbreite per m² Fr. 44.—

Coloris:

A 211/1 rosso/rot/rouge
A 212/12 beige
A 213/1 ruggina/rost/rouille
A 214/1 verde/grün/vert
A 215/12 muschio/olive
A 226/2 crema/crème
A 227 bianca/weiss/blanc
A 228 topaze

Farbabweichungen vorbehalten / Sauf écarts de nuances

Spezialfarben innert 3–4 Wochen. Preis per m² Fr. 49.50.
Es können nur ganze Rollen à ca. 25 lfm bezogen werden = ca. 90 m²

Moquette unie, Tufting, Teint à la pièce
Teint d'après la qualité ROMANA*** (ton clair)
100% pure laine vierge, env. 950 g/m²
Avec double dossier en jute (finition soignée)
En toutes grandeurs, non bordé, sans couture jusqu'à env. 370 cm

Découpes en dessous de 60/60 cm seront facturées et livrées avec le tapis
Largeur originale env. 370 cm

Sur mesure par m² Fr. 49.50

En largeur originale par m² Fr. 44.—

Dazu paßt ROMANA*** Nr.
No. du ROMANA*** correspondant

A 21 rosso
A 21/22 beige
A 21 ruggina
A 21 verde
A 21/22 muschio
A 22 crema

Teintes spéciales selon désir livrables dans env. 3 à 4 semaines.
Prix par m² Fr. 49.50. Livrable uniquement en rouleaux de 25 ml soit env. 90 m².



WALO-Romana ***

WALO-Classica ***

Kombinierbar
Combinable



A 21